

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage den Buchverlag der Firma

**Ed. Freyhoffs Verlag, Oranienburg,**

mit sämtlichen Aktiven, in Kommission versandten Exemplaren und Disponenden käuflich erworben habe.

Ich habe das Geschäft nach Berlin verlegt und werde dasselbe unter der unveränderten Firma

**Ed. Freyhoffs Verlag**

neben meinem bisherigen Geschäftes Klemann's Verlag Leonor Krakau weiterführen.

Meine Vertretung hat Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig gütigst übernommen.

Indem ich bitte, das Herrn Eduard Freyhoff bisher bewiesene Interesse auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Berlin W., 14. November 1900.

Gleditschstr. 40.

**Leonor Krakau**

i. Fa.: Ed. Freyhoffs Verlag.

Indem ich Vorstehendes bestätige, werde ich mir erlauben, Ihnen demnächst über meine ferneren Unternehmungen Mitteilung zu machen.

Oranienburg, 14. November 1900.

Ed. Freyhoff.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Wir setzen hiermit den Gesamtbuchhandel davon in Kenntnis, dass wir am heutigen Tage unter der Firma

**Imprimatur G. m. b. H.**

eine Verlagsbuchhandlung in Berlin S.W. 12 gründeten. Als Geschäftsführer bestellten wir die Herren D. Cohn und W. Dannenberg, während wir unsere Kommission und Auslieferung in die Hände der Firma Otto Maier in Leipzig legten.

Als Grundstock unseres Verlages übernehmen wir die „Flugbogen“ von der Firma Ullstein & Co. in Berlin,\*) über deren Fortführung wir uns weitere Mitteilungen vorbehalten.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 12. **Imprimatur, G. m. b. H.,**  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:  
Ullstein & Co.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firmen:

**Jac. van der Meer,**  
Allgemeine-Boekhandel  
in Deventer (Holland)

und

**Gilbert Everth,**  
Verlagsbuchhandlung

in Berlin NW. 52, Calvinstrasse 25.

Leipzig, 16. November 1900.

F. Volokmar.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer vielbesuchten großen Stadt Deutschlands eine hochangesehene Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung mit einem Jahresumsatz von über 150 000 M. Sehr günstig für den Erwerber ist, daß ihm der seitherige Mitbesitzer noch jahrelang zur Seite stehen kann und zu einem Assoziationsverhältnis bereit ist.

Ich kann den Ankauf dieses grundsoliden Objekts aufs allerwärmste empfehlen, und erhalten Interessenten, die über 100 000 M. verfügen, gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen und -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Germann Wildt.

In den Reichslanden ist eine im besten Aufblühen begriffene Buch- und Kunsthandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Reingewinn über 3000 M. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig. — Zur Uebernahme sind ca. 15 000 M. erforderlich. Angeb. von ernstlichen Selbstreflektanten, die noch vor Weihnachten als Gehilfe eintreten und so den Gang des Geschäftes übersehen könnten, u. J. K. 1684 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Neugierige wollen nicht anfragen.

Persönl. Verh. halber ist eine gut eingef. Fachzeitschrift zu verkaufen. Besonders empfehlensw. f. landw. Verlag, resp. Anf. z. Gründg. eines solchen. Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. A. S. # 1688 erb.

Ein seit mehr als 25 Jahren bestehendes umfangreiches, wissenschaftliches, vollständ. katalogisiertes Antiquariatslager e. süddeutschen Universitätsstadt ist, da der Besitzer durch andere Unternehmungen an der Weiterführung verhindert ist und sich entlasten möchte, preiswert abzugeben.

Bewerber, die über e. grösseres Kapital verfügen, belieben sich u. # 1701 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden.

Sortiment m. Nebenbranchen in Kreisstadt d. Provinz Sachsen (üb. 4000 Ein.) zu verkaufen. Geschäft besteht seit 1846. Konkurrenzlos. Preis 16 000 M., b. Barzahlung 15 000 M. Anzahlung 2/3. Angeb. u. 396 erb. Dresden. **Julius Bloem.**

Familienverh. veranlassen mich, meine konkurrenzl. Buchhandlung m. Nebenbr. in frequ. Stadt Schlesiens f. 12 000 M. zu verkaufen. Das Gesch., das sich noch sehr erweitern läßt, erfreut sich einer treuen Kundenschaft. Ernstl. Refl. erh. näh. Auskunft u. A. B. 15 M. d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Anderer Unternehmungen wegen  
verkaufe sofort  
preiswert meine

**Buchhandlung  
und Antiquariat**

mit vorzügl. Lager und gutem Inventar. Seit kurzem mit sehr gewinnbringender Filiale der grössten Tageszeitung verbunden. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig.

Paul Alliger in Dresden-A.,  
Waisenhausstrasse 11,  
vis-à-vis Central-Theater.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Oesterreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Muster-geschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

**Sehr günstiges Angebot!**

Wegen demnächstiger Uebernahme eines größeren Sortiments will ich meine in aufstrebender Stadt Brandenburgs seit über 25 Jahren bestehende, durchaus solide Buchhandlung möglichst bald billig verkaufen. Umsatz 20 000 M., Wert des festen Lagers und der Einrichtung billigt berechnet ca. 4000 M., Reingewinn durchschnittl. 3000 M., Kaufpreis 9000 M. Die Außenstände können evtl. mit übernommen werden. Ernstgemeinte Anfragen sind unter E. Z. 1555 an die Geschäftsstelle d. B.-V. in Leipzig zu richten.

**Für ca. 4500 M.,**

d. h. nur für den Wert des festen Lagers und des Inventars, soll erbeiligungshalber ein kleines, im Aufblühen begriffenes Sortiment in einer der bedeutendsten Städte der Rheinprovinz durch mich sofort verkauft werden.

Richard Lesser, in Fa. H. Ehlers  
in Einbeck.

Die Erben des am 31. Oktober verstorbenen Buchhändlers Ziemssen wünschen die im besten Betriebe befindliche Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung, Journalzirkel und Leihbibliothek zu verkaufen zu so gleich, spätestens bis zum 15. Dezember. — Gymnasium am Ort. Zur Uebernahme sind 8—9000 M. erforderlich. Reflektanten erfahren am liebsten persönlich Näheres bei Doberan in Mecklenb. **Frl. F. Ziemssen.**

In einer prächtig gelegenen kleinen Stadt Südwestdeutschlands ist eine alte, gut eingeführte Buchhandlung mit Neben-zweigen, die im letzten Jahre einen Umsatz von über 28 000 M. mit ca. 4000 M. Reingewinn erzielte, sofort zu verkaufen. An realen Werten sind für ca. 16 000 M. vorhanden; die Forderung ist auf 18 000 M. bei günstigsten Zahlungsbedingungen festgesetzt.

Berlin W. 35.

Elwin Staudt.

1218